

Stuttgart, 16. Januar 2008 – Nr. 26/2008

Übergänge auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 2007/08: Gymnasien erreichen mit knapp 40 Prozent neuen Höchststand Bei 24 Prozent der Eltern stimmen Empfehlung »Hauptschule« und Elternwunsch nicht überein

Die Gymnasien des Landes haben ihre Position als »überwiegende« Schulart weiter ausgebaut. Wie das Statistische Landesamt feststellt, wechselten zum Schuljahr 2007/08 von den rund 112 700 Grundschulern in Baden-Württemberg, die sich nach Abschluss der Aufnahmeverfahren in Klassenstufe 4 befanden, 39,5 Prozent auf ein Gymnasium. Damit wurde das Vorjahreshoch dieser Schulart nochmals um 1,3 Prozentpunkte übertroffen. Während die Übergangsquote auf die Realschulen mit 32,8 Prozent nahezu unverändert zum Vorjahr blieb (-0,1 Prozentpunkte), hat sich der Abwärtstrend bei den Hauptschulen mit einer Quote von 26,5 Prozent (Vorjahr: 27,7 Prozent) weiter fortgesetzt.

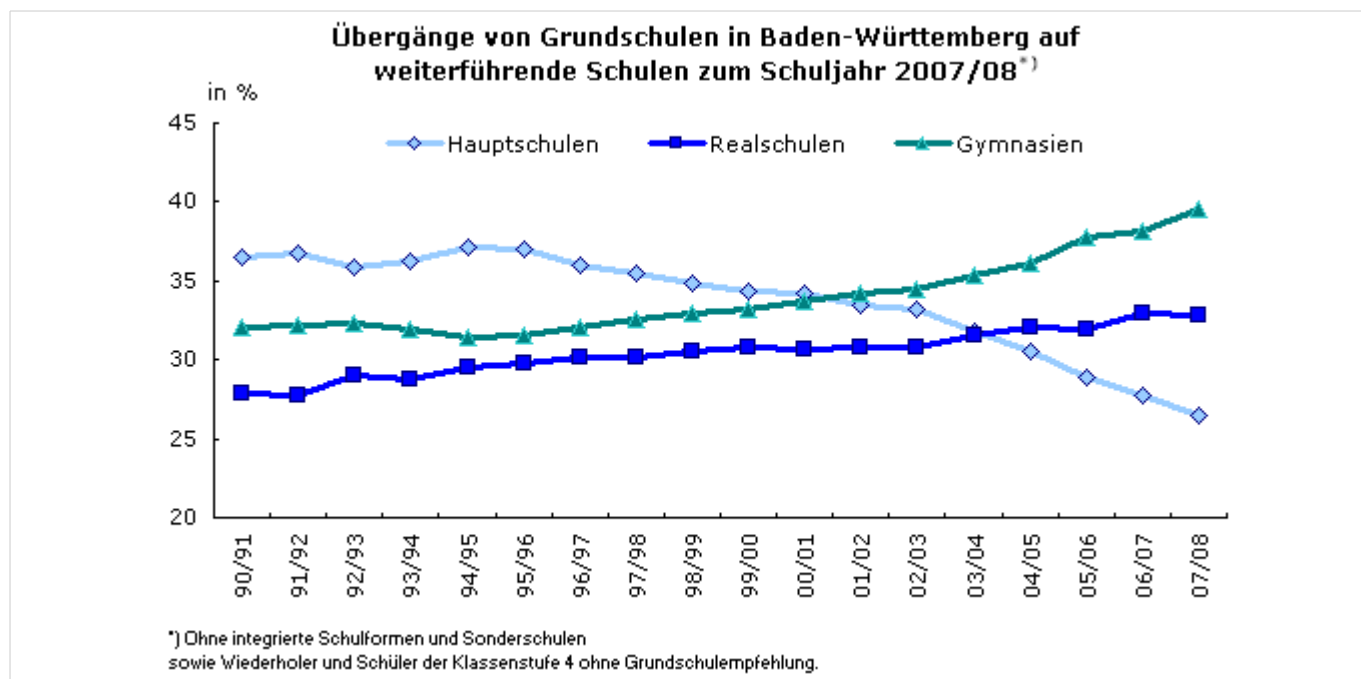
Die Gymnasien erfahren damit seit 1995 ununterbrochen steigende Übergangsquoten und die Hauptschulen sinkende. Bei den Realschulen zeigt sich ein leicht ansteigender Trend. Zum ersten Mal mehr Übergänger auf ein Gymnasium als auf eine Hauptschule gab es zum Schuljahr 2001/02. Drei Jahre später, zum Schuljahr 2004/05, übertraf dann die Übergangsquote auf die Realschulen zum ersten Mal die Übergangsquote auf die Hauptschulen.

Das Übergangsverhalten zwischen deutschen und ausländischen Schülern fiel erwartungsgemäß stark unterschiedlich aus. Von den insgesamt 98 109 deutschen Viertklässlern, die eine Grundschulempfehlung erhalten hatten, wechselten 22,4 Prozent auf eine Hauptschule, 34,1 Prozent auf eine Realschule und 42,7 Prozent auf ein Gymnasium. Von den insgesamt 14 373 ausländischen Viertklässlern, die eine Grundschulempfehlung erhalten hatten, wechselten dagegen 55 Prozent auf eine Hauptschule, 24,8 Prozent auf eine Realschule und 18,6 Prozent auf ein Gymnasium.

Wie in früheren Jahren auch, gab es zwischen den rund 2 500 öffentlichen und 70 privaten Grundschulen deutliche Unterschiede. Von den öffentlichen Grundschulen wechselten 26,6 Prozent der Viertklässler auf eine Hauptschule, von den privaten nur 20 Prozent. Die Übergangsquote auf Realschulen betrug bei den öffentlichen Grundschulen 32,9 Prozent, bei den privaten 28 Prozent. Am größten fiel die Differenz bei den Übergängen auf Gymnasien aus: 39,4 Prozent bei den öffentlichen im Vergleich zu 49,5 Prozent bei den privaten Grundschulen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Ausländeranteil an privaten Grundschulen i. d. R. wesentlich niedriger ist als an öffentlichen.

Zwischen den einzelnen Stadt- und Landkreisen existieren weiterhin große regionale Unterschiede. So schwankte die Übergangsquote auf das Gymnasium zwischen 27,9 Prozent im Hohenlohekreis und 58,2 Prozent im akademisch geprägten Stadtkreis Heidelberg. Bei den Übergängen auf Realschulen dagegen stand der Hohenlohekreis mit 41,5 Prozent an der Spitze und Heidelberg bildete mit 18,9 Prozent das Schlusslicht. Die niedrigste Übergangsquote auf die Hauptschule fand sich - wie im Vorjahr auch - im Stadtkreis Heidelberg mit 14 Prozent, die höchste im Landkreis Waldshut mit 34,1 Prozent.

Diese großen Differenzen sind nur zum Teil auf die von den Grundschulen unterschiedlich ausgesprochenen Empfehlungen zurückzuführen. Zum tatsächlichen Übergangsverhalten tragen auch die Abweichungen zwischen Elternwunsch und Grundschulempfehlung bei. So hätten landesweit laut Grundschulempfehlung sogar fast 47 Prozent der Viertklässler ein Gymnasium besuchen können. Knapp 16 Prozent der zugehörigen Eltern verzichteten aber auf diese Option und hielten die Realschule für die in ihrem Fall bessere Wahl. Andererseits stimmten bei 24 Prozent der Eltern, deren Kind eine Empfehlung ausschließlich für den Besuch einer Hauptschule bekommen hatte, Grundschulempfehlung und Elternwunsch nicht überein.



Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen in Baden-Württemberg auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 2007/08										
Stadt-/Landkreis (SKR/LKR) Region Regierungsbezirk Land	Schüler in der Klassenstufe 4 nach Abschluss der Aufnahmeverfahren 2007		Davon Übergänge auf ...							
			Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Sonstige ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	4.638	1.134	24,5	1.177	25,4	2.266	48,9	61	1,3	
Böblingen (LKR)	4.076	956	23,5	1.313	32,2	1.780	43,7	27	0,7	
Esslingen (LKR)	5.240	1.337	25,5	1.727	33,0	2.139	40,8	37	0,7	
Göppingen (LKR)	2.709	736	27,2	979	36,1	977	36,1	17	0,6	
Ludwigsburg (LKR)	5.507	1.302	23,6	1.806	32,8	2.351	42,7	48	0,9	
Rems-Murr-Kreis (LKR)	4.584	1.157	25,2	1.636	35,7	1.759	38,4	32	0,7	
Region Stuttgart	26.754	6.622	24,8	8.638	32,3	11.272	42,1	222	0,8	
Heilbronn (SKR)	1.185	398	33,6	363	30,6	410	34,6	14	1,2	
Heilbronn (LKR)	3.959	1.130	28,5	1.327	33,5	1.489	37,6	13	0,3	
Hohenlohekreis (LKR)	1.289	388	30,1	535	41,5	360	27,9	6	0,5	
Schwäbisch Hall (LKR)	2.250	709	31,5	837	37,2	690	30,7	14	0,6	
Main-Tauber-Kreis (LKR)	1.458	400	27,4	599	41,1	450	30,9	9	0,6	
Region Heilbronn-Franken	10.141	3.025	29,8	3.661	36,1	3.399	33,5	56	0,6	
Heidenheim (LKR)	1.468	446	30,4	428	29,2	580	39,5	14	1,0	
Ostalbkreis (LKR)	3.543	936	26,4	1.322	37,3	1.275	36,0	10	0,3	
Region Ostwürttemberg	5.011	1.382	27,6	1.750	34,9	1.855	37,0	24	0,5	
Regierungsbezirk Stuttgart	41.906	11.029	26,3	14.049	33,5	16.526	39,4	302	0,7	
Baden-Baden (SKR)	492	95	19,3	137	27,8	258	52,4	2	0,4	
Karlsruhe (SKR)	2.144	474	22,1	523	24,4	1.131	52,8	16	0,7	
Karlsruhe (LKR)	4.668	1.247	26,7	1.449	31,0	1.924	41,2	48	1,0	
Rastatt (LKR)	2.436	632	25,9	762	31,3	1.033	42,4	9	0,4	
Region Mittlerer Oberrhein	9.740	2.448	25,1	2.871	29,5	4.346	44,6	75	0,8	
Heidelberg (SKR)	1.044	146	14,0	197	18,9	608	58,2	93	8,9	
Mannheim (SKR)	2.534	700	27,6	539	21,3	1.045	41,2	250	9,9	
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	1.653	498	30,1	575	34,8	566	34,2	14	0,8	
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	5.339	1.178	22,1	1.613	30,2	2.495	46,7	53	1,0	
Region Rhein-Neckar ²⁾	10.570	2.522	23,9	2.924	27,7	4.714	44,6	410	3,9	
Pforzheim (SKR)	1.185	355	30,0	314	26,5	501	42,3	15	1,3	
Calw (LKR)	1.888	525	27,8	639	33,8	711	37,7	13	0,7	
Enzkreis (LKR)	2.348	577	24,6	787	33,5	964	41,1	20	0,9	
Freudenstadt (LKR)	1.340	386	28,8	532	39,7	413	30,8	9	0,7	
Region Nordschwarzwald	6.761	1.843	27,3	2.272	33,6	2.589	38,3	57	0,8	
Regierungsbezirk Karlsruhe	27.071	6.813	25,2	8.067	29,8	11.649	43,0	542	2,0	

1) Wiederholer und andere Schularten sowie Schüler ohne Grundschulempfehlung.
2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen in Baden-Württemberg auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 2007/08										
Stadt-/Landkreis (SKR/LKR) Region Regierungsbezirk Land	Schüler in der Klassenstufe 4 nach Abschluss der Aufnahmeverfahren 2007	Davon Übergänge auf ...								
		Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Sonstige ¹⁾		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Freiburg im Breisgau (SKR)	1.769	287	16,2	366	20,7	896	50,7	220	12,4	
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	2.742	624	22,8	981	35,8	1.121	40,9	16	0,6	
Emmendingen (LKR)	1.783	495	27,8	663	37,2	619	34,7	6	0,3	
Ortenaukreis (LKR)	4.708	1.406	29,9	1.612	34,2	1.667	35,4	23	0,5	
Region Südlicher Oberrhein	11.002	2.812	25,6	3.622	32,9	4.303	39,1	265	2,4	
Rottweil (LKR)	1.674	472	28,2	615	36,7	574	34,3	13	0,8	
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	2.289	668	29,2	852	37,2	754	32,9	15	0,7	
Tuttlingen (LKR)	1.672	532	31,8	544	32,5	583	34,9	13	0,8	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	5.635	1.672	29,7	2.011	35,7	1.911	33,9	41	0,7	
Konstanz (LKR)	2.734	713	26,1	893	32,7	1.091	39,9	37	1,4	
Lörrach (LKR)	2.484	737	29,7	794	32,0	930	37,4	23	0,9	
Waldshut (LKR)	1.853	631	34,1	633	34,2	575	31,0	14	0,8	
Region Hochrhein-Bodensee	7.071	2.081	29,4	2.320	32,8	2.596	36,7	74	1,0	
Regierungsbezirk Freiburg	23.708	6.565	27,7	7.953	33,5	8.810	37,2	380	1,6	
Reutlingen (LKR)	3.113	805	25,9	1.025	32,9	1.266	40,7	17	0,5	
Tübingen (LKR)	2.220	411	18,5	631	28,4	1.167	52,6	11	0,5	
Zollernalbkreis (LKR)	2.056	655	31,9	689	33,5	698	33,9	14	0,7	
Region Neckar-Alb	7.389	1.871	25,3	2.345	31,7	3.131	42,4	42	0,6	
Ulm (SKR)	1.028	266	25,9	305	29,7	452	44,0	5	0,5	
Alb-Donau-Kreis (LKR)	2.315	653	28,2	829	35,8	822	35,5	11	0,5	
Biberach (LKR)	2.289	675	29,5	871	38,1	733	32,0	10	0,4	
Region Donau-Iller ²⁾	5.632	1.594	28,3	2.005	35,6	2.007	35,6	26	0,5	
Bodenseekreis (LKR)	2.237	544	24,3	863	38,6	810	36,2	20	0,9	
Ravensburg (LKR)	3.178	1.001	31,5	1.095	34,5	1.059	33,3	23	0,7	
Sigmaringen (LKR)	1.614	435	27,0	604	37,4	566	35,1	9	0,6	
Region Bodensee-Oberschwaben	7.029	1.980	28,2	2.562	36,4	2.435	34,6	52	0,7	
Regierungsbezirk Tübingen	20.050	5.445	27,2	6.912	34,5	7.573	37,8	120	0,6	
Land Baden-Württemberg	112.735	29.852	26,5	36.981	32,8	44.558	39,5	1.344	1,2	

1) Wiederholer und andere Schularten sowie Schüler ohne Grundschulempfehlung.

2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Ihre Pressemitteilung per Mail!Tragen Sie sich bitte einfach in den automatischen [Mail-Versand](#) ein.Senden Sie uns unter pressestelle@stala.bwl.de ihre bisherige Postadresse mit der Bitte um Streichung zu. Vielen Dank.*Ihre Pressestelle im Statistischen Landesamt*Herausgegeben vom [Statistischen Landesamt Baden-Württemberg](#). Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2008